

[home](#)[news](#)[preisträger](#)[presse](#)[festival](#)[programm](#)[doss! - dokus für kinder](#)[DU.doku - dokus 60+](#)[service](#)[sponsoren](#)[archiv](#)[impressum](#)

Der 3sat-Dokumentarfilmpreis für den besten deutschsprachigen Dokumentarfilm, dotiert mit 6.000 Euro, geht an:

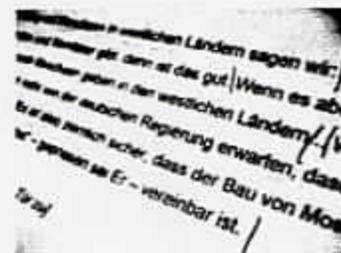
## Hamburger Lektionen

von Romuald Karmakar, Deutschland, 2006, 133 Minuten



### Begründung:

Eine reduzierte Versuchsanordnung, in der die Aufmerksamkeit auf keine dramatisierte Aktion, sondern auf die Binnenlogik einer Rede und die Dynamik einer sozialen Situation gerichtet ist. Was dabei anschaulich wird, sind die rhetorischen Muster und Strategien eines Predigers, die Überzeugungsarbeit leisten und Gefolgschaft fordern. Durch die inszenatorische Nüchternheit und die Souveränität des Redners – ein Schauspieler liest den Text in einem sparsamen Arrangement – zieht der Film den Zuschauer in seinen Bann und ruft dabei eine ambivalente Reaktion zwischen Faszination und Ablehnung hervor: Wir hören, was wir bisher nicht hören konnten, wir folgen einem Denken, das mitten unter uns propagiert wird. Der diesjährige 3sat-Dokumentarfilmpreis geht an Romuald Karmakar für **Hamburger Lektionen**.



11. November 2006, die Jury: Joachim Huber, Dominik Kamalzadeh, Michèle Wannaz